

Informier Dich hier über die Highlights der Stadt!

San Francisco ist eine der schönsten Städte, die die amerikanische Westküste zu bieten hat. Dabei überzeugt sie nicht nur durch ihre Häuser im viktorianischen Stil, ihre hügeligen Straßen und die glitzernde Bucht mit der Golden Gate Bridge: Sie beheimatet außerdem die krümmste Straße und höchsten Bäume der Welt (Redwood Forest), sowie eine pulsierende und aufregende Hafengegend, die Touristen und Einheimische abends in ihren Bann zieht.



Die krümmste Straße der Welt

Dein Urlaub in San Francisco: Die Anreise

Die Zeitverschiebung zwischen Berlin und San Francisco beträgt 9 Stunden (8 Stunden in der Winterzeit). Die Westküste ist entweder per Direktflug erreichbar, oder man steigt an der Ostküste um. Besonders Atlanta bietet sich dafür an. Inlandsflüge sind in den USA nicht so teuer, brauchen aber oft mehrere Stunden, da das Land einfach riesig ist. Der Flughafen von San Francisco liegt etwa 20 Kilometer außerhalb der Stadt und ist mit einem Taxi schnell zu erreichen.

In der Stadt selbst empfehle ich ein Hostel oder Hotel in Hafennähe. Hier herrscht tagsüber und abends nicht nur geschäftiges Treiben, auch gibt es am Hafen ein beinahe

unüberschaubares Angebot an Souvenirs, Cafés, Restaurants und Geschäften. Besonders im Dunkeln ist der Hafen ganz besonders reizvoll. Tagsüber kann man hier die Seehunde auf den Stegen liegen sehen, die jedes Jahr hier anzutreffen sind und inzwischen Weltberühmtheit erlangt haben.



Viktorianische Häuser



China Town

Sehenswürdigkeiten in San Francisco

- Die Golden Gate Bridge, die über das Golden Gate führt
- Der Pier 39, auf dem sich unzählige Cafés und Restaurants befinden
- Die Lombard Street, die krümmste Straße der Welt
- Die St. Peter und Paul Kirche, in der Sister Act gedreht wurde
- Das Viertel China-Town, das einen in eine völlig andere Welt entführt
- Die einzigartigen viktorianischen Häuser der Stadt



Silbernes San Francisco



Die Skyline von San Francisco

Ein Muss für Deinen Urlaub in San Francisco: Alcatraz

Alcatraz ist eine etwa 500 Meter lange und bis zu 40 Meter hohe Insel. Auf ihr wurde 1854 der erste Leuchtturm an der US-amerikanischen Westküste in Betrieb genommen. Anfang der 1930er Jahre wurde die Insel zu einer „Gefängnis-Insel“ umgebaut. In dem Hochsicherheits-Gefängnis saßen viele gefürchtete Verbrecher ein, unter ihnen George Kelly („Machine-Gun“) und Al Capone („The Scarface“). Aufgrund zu hoher Betriebskosten wurde das Gefängnis in den 60er Jahren aufgegeben. Inzwischen dient die Insel als Touristenattraktion: Viele der alten Zellen sind begehbar und durch Foto- und Textmaterial wird einem das Leben der Häftlinge detailliert beschrieben.

Sehr zu empfehlen ist ein Gang in die „Dunkel-Zelle“, in der Insassen einsitzen mussten,

Urlaub in San Francisco – Alle Highlights der Stadt + Tagesausflug in die Redwoods

die man besonders bestrafen wollte. Die Felseninsel, die als „The Rock“ berühmt wurde, galt als absolut ausbruchssicher. Da Ausnahmen aber bekanntlich die Regel bestätigen, werden hier in Alcatraz auch berühmte „Ausbrecher“ und ihre außergewöhnlichen Methoden veranschaulicht. Alcatraz verwahrte insgesamt 1576 Häftlinge, von denen 36 in 14 Fluchtversuche verwickelt waren. Einige von ihnen wurden erwischt, erschossen, sind ertrunken oder tauchten nie wieder auf (wie z. B. Frank Morris und die Gebrüder Anglin).



Die Insel Alcatraz



Das Gefängnis von innen

Währung und Sprache in den USA

Die Währung in den Vereinten Staaten von Amerika ist der Amerikanische Dollar (USD): 1 US-Dollar sind etwa 90 Cent. Die Preise in San Francisco sind mit denen in Deutschland zu vergleichen, Essen ist unterschiedlich teuer. Wie überall in den USA wird auch in San Francisco Englisch gesprochen, aber auch Spanisch und Chinesisch sind hier sehr verbreitet.

Englisch lernen

- Vielen Dank (eng. thank you)
- Gern geschehen (eng. you are welcome)
- Hallo (eng. hello)
- Tschüss (eng. good bye)
- Nein (eng. no)
- Ja (eng. yes)



San Francisco von oben



Die berühmten Cable Cars

Die Redwoods in San Francisco

Das Muir Woods National Monument ist ein Schutzgebiet, das etwa 15 Kilometer nördlich von

Urlaub in San Francisco – Alle Highlights der Stadt + Tagesausflug in die Redwoods

San Francisco liegt. Dieses „National Monument“ schützt die letzten in der Region San Francisco verbliebenen Baumriesen: Die Küsten-Mammutbäume. Zu dieser Art gehören die höchsten lebenden Bäume der Welt. Die hier beheimateten Bäume sind meist zwischen 600 und 800 und bis zu 1.100 Jahren alt!

Das Schutzgebiet wurde 1908 durch Präsident Theodore Roosevelt gegründet. In dem über 50.000 Hektar großen Gelände kann man viele Stunden verbringen: Die Atmosphäre zwischen den riesigen und oft meterbreiten Stämmen der Bäume ist einzigartig, die Wege nicht überfüllt und die Natur beinahe unberührt.



Der Muir Nationalpark



Die riesigen Mammutbäume

Ausflüge... und Highlights in San Francisco

- ...in die Red Woods, die berühmten Mammutbäume außerhalb der Stadt
- eine Fahrt mit den Cable Car durch die hügeligen Straßen San Franciscos
- Eine Bootstour unter der Golden Gate Bridge hindurch
- Eine Stadtrundfahrt mit The Urban Safari, die die Highlights der Stadt präsentieren
- ...in das ehemalige Gefängnis Alcatraz, das mit dem Schiff zu erreichen ist (Empfehlung: Die Tickets vorher online kaufen!)
- ...zu den Seelöwen am Hafen
- Eine Fahrradtour durch die Stadt



The Urban Safari



Die Seelöwen am Hafen

Urlaub in den USA: Das Essen

In San Francisco wohnen eine Vielzahl von Einwohnern mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammen. Somit sind hier auch diverse kulinarische Traditionen fest verankert. Durch die Lage am pazifischen Ozean finden sich besonders frische Fischgerichte

Urlaub in San Francisco – Alle Highlights der Stadt + Tagesausflug in die Redwoods

und andere Meeresfrüchte auf den Speisekarten der Restaurants. Natürlich gibt es auch hier das „typische“ amerikanische Fastfood: Besonders das Hard Rock Café bietet viele verschiedene Köstlichkeiten an.

An der bekannten Fisherman's Wharf gibt es Krabbenküchen, die „Krabbensuppe in Sourdough Bread“ anbieten. Dieses Sauerteigbrot, das wohl während der Goldgräberzeit aus Europa eingeführt wurde, ist zu einer der Spezialitäten San Franciscos geworden. Der „Sourdough Sam“, ein vollbärtiger Goldgräber, ist auch das Maskottchen der American-Football-Mannschaft San Franciscos.



Amerikanisches Fastfood

Ich danke The Urban Safari für die einzigartige Erfahrung,
San Francisco mit dem Jeep zu erkunden!